

etwa noch ferne stehen, auf dasselbe aufmerksam machen: jedermann wird es mit größtem Nutzen gebrauchen.

Oraz. † Universitäts-Professor Dr. Otto Schmid.

- 10) **Erklärung des mittleren Deharbe'schen Katechismus.** Von Doctor Jakob Schmitt, Domcapitular zu Freiburg i. Br. Mit Approbation und Empfehlung des Erzbischofes von Freiburg. Achte Auflage. Herder'sche Verlagshandlung zu Freiburg i. Br. 1892. Drei Bände mit 612, 686 703 Seiten. Preis M. 15.— = fl. 9.—.

Raum hat ein in neuerer Zeit erschienenes, unmittelbar für die katechetische Praxis in der Schule bestimmtes Werk soviel Lob geerntet, als dieses von Doctor Schmitt verfaßte. Der gegenwärtige Erzbischof von Köln hat, als er noch Bischof von Ermland war, dasselbe besonders hervorgehoben und die Bearbeitung des darin enthaltenen katechetischen Stoffes als „celeberrimae catecheses“ in einem diesbezüglichen Pastoral schreiben bezeichnet, mit dem Beifügen, daß dies Werk alle ähnlichen Werke übertreffe. Demgemäß hat es auch in Oesterreich viele Verbreitung gefunden, wiewohl der in Deutschland gebräuchliche Deharbe'sche Katechismus zugrunde gelegt ist. Seit dem Erscheinen der ersten Auflage dieses Werkes sind nun 22 Jahre vergangen und schon liegt es in achter Auflage vor uns.

Pinswang (Tirol).

Pfarrer Josef Waibl.

- 11) **Erklärung des kleinen Deharbe'schen Katechismus.** Von Dr. Jakob Schmitt, Domcapitular zu Freiburg i. Br. Mit Approbation des Hochwft. Erzbischofes von Freiburg und des Hochwft. Bischofes von Mainz. Achte Auflage. Freiburg i. Br. 1892. Herder'sche Verlagshandlung. 286 S. Preis M. 2.20 = fl. 1.32.

Vor zehn Jahren wurde ein Neudruck des kleinen Deharbe'schen veranstaltet und hiebei der Text einigermaßen abgeändert. In der vorgenannten Katechismus-Erklärung ist der eben erwähnte Neudruck des kleinen Katechismus zugrunde gelegt. Während aber in der siebenten Auflage dieser Katechismus-Erklärung noch sowohl die ältere, ursprünglichere, als auch die im Neudruck gewählte Fassung berücksichtigt wurde, wird in der gegenwärtigen achten Auflage nur mehr die neuere Redaction des kleinen Katechismus berücksichtigt. Der Umstand, daß bereits in achter Auflage diese Katechismus-Erklärung vorliegt, ist ein weiterer Beweis von der Trefflichkeit der selben.

J. Waibl.

- 12) **Das Messbuch der heiligen Kirche (Missale Romanum)** lateinisch und deutsch mit liturgischen Erklärungen. Für die Laien bearbeitet von P. Anselm Schott aus der Beuroner Benedictiner-Congregation. Dritte, vermehrte Auflage. Mit Approbation des Hochwft. Herrn Erzbischofes von Freiburg. Mit einem Stahlstich und drei Lichtdruckbildern. Freiburg i. Br. Herder. 1892. XXXI, 760 S. u. [230]. Preis brosch. M. 3.— = fl. 1.80.

Das „Messbuch“ will dazu beitragen, daß der reiche Gebetschatz der Kirche, welcher in ihrer heiligen Liturgie niedergelegt ist, immer mehr den Gläubigen zugänglich und vertraut werde. Wie sehr dasselbe einem Bedürfnisse entgegenkommt, beweist der Umstand, daß in kurzer Zeit eine dritte Auflage nötig geworden ist. Nachdem schon die zweite Auflage erweitert worden, hat die dritte Auflage noch mehr Bereicherungen erfahren. Von ganz besonderem Wert sind die liturgischen Erklärungen der betreffenden Zeiten und gottesdienstlichen Handlungen. Zu den Epistel- und Evangelientexten sind erläuternde Wort- und Sacherklärungen beigefügt. Möge sich bei einer neuen Auflage der Verleger entschließen, das Format etwas zu vergrößern, damit eine noch größere Vollständigkeit ermöglicht werde. Das „Missel des fidèles“ von P. Gerhard v. Galven, das in Tournay erschienen ist